

Ein- und Ausfuhr von Butter, Käse und Vieh

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **4 (1853)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein- und Ausfuhr von Butter, Käse und Vieh.

Nach den eidgen. Zolltabellen hat sich die Einfuhr von Butter und genießbarem Schweineschmalz in die Schweiz in den letzten zwei Jahren um ein Ziemliches vermindert, und die Ausfuhr von Käse beträchtlich vermehrt.

Die Einfuhr an Butter und Schweineschmalz betrug im Jahr 1852 Ztr. 14,931; im Jahr 1851 Ztr. 19,606.

Die Ausfuhr an Käse betrug im Jahr 1852 Ztr. 121,648; im Jahr 1851 Ztr. 104,927.

Möchte an diesem für die schweizerische Viehzucht so günstigen Resultate auch Bünden einen nicht geringen Antheil haben. Die Einfuhr von Butter, die bei uns noch so beträchtlich ist, sollte nach unserm großen Alpendistrikt, wenigstens was Bünden betrifft, nach und nach ganz wegfallen.

Die Gesamteinfuhr von Vieh in die Schweiz betrug im Jahr 1852 Stück 173,019; im Jahr 1851 Stück 180,411.

Die Gesamtausfuhr von Vieh betrug im Jahr 1852 Stück 65,393; im Jahr 1851 Stück 85,522.

Chronik des Monats März.

Politisches. Im Auftrag der Standeskommission hat der Kleine Rath die Uebereinkunft, die am 24. Dez. 1852 zwischen den Kantonen St. Gallen und Graubünden betreffend die Erstellung einer Eisenbahn von Rorschach nach Chur und von Sargans nach dem Wallensee mit Ratifikationsvorbehalt abgeschlossen wurde, auf die Räte und Gemeinden ausgeschrieben.

Kirchliches. Von 245 Bürgern der Gemeinde Pusclav unterzeichnet ist an den Kleinen Rath das Gesuch eingekommen, es möchte derselbe gehörigen Orts darauf hinwirken, daß Pusclav und Brusio vom Bisthum Como getrennt und dem Bisthum Chur einverleibt würden. Pfarrer B. Tseppi erläßt nun, da ihm das Predigen von der Kanzel verboten ist, von Zeit zu Zeit gedruckte Briefe an seine christlichen Freunde im Pusclav.